

Unter mehr als 500 Lemmata behandelt das neue Diakonie-Lexikon auf nahezu 500 Seiten in umfassender Weise Personen und Gegenstände, die mit dem weiten Feld der Diakonie in Gegenwart und Geschichte zu tun haben. Der Leser wird zu jedem der Stichworte präzise und mit den wichtigsten Literaturangaben in sachkundiger Weise informiert. Die Artikel sind möglichst knapp gehalten, doch entfalten Grundsatzartikel ihren Gegenstand auch breiter. Angesichts der Bedeutung, die der Diakonie für das Zeugnis der Kirche in einer Gesellschaft zukommt, die von Alterung, Migration und einer Zunahme von unter der Armutsgrenze lebenden Bürgern gekennzeichnet ist, lohnt es sich, dass auch Theologen und Pastoren, die keine Diakoniewissenschaftler sind, ein solches Nachschlagewerk zur Diakonie griffbereit haben. Wer immer wieder darauf zurückgreift, wird sich das herausfordernde Feld christlich-diakonischen Engagements Schritt für Schritt erschließen.

*Prof. Dr. Helge Stadelmann, Freie Theologische Hochschule Gießen*



Dieses Werk ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/).